

Gemeinderat von Zürich

19. September 2007

Motion

der SP-Fraktion

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, welche die Schaffung eines städtischen Klimafonds beinhaltet, aus dem Beiträge an öffentliche und private Vorhaben in der Stadt mit Klimaschutzwirkung gewährt werden. Die insbesondere in den Bereichen Immobilien, Mobilität sowie Wohn-, Gewerbe- und Büroausrüstung zu unterstützenden Vorhaben sollen über das kurz- und mittelfristig ökonomisch Rentable hinausgehen, wobei in Bereichen, in denen bereits öffentliche oder private Fördermassnahmen existieren, Mittel ausschliesslich ergänzend im Sinne einer nachweisbar erhöhten Klimaschutzwirkung ausgerichtet werden können. Bei allen unterstützten Vorhaben und Projekten ist sicherzustellen und nachzuweisen, dass keine Mitnahmeeffekte auftreten. Der Klimafonds soll aus zweckgebundenen Klimaabgaben gespeisen werden.

Begründung:

Die Eindämmung der Klimaerwärmung stellt weltweit eine der grössten Herausforderungen der Gegenwart dar und bedarf der Anstrengung aller. Primär auf Schritte der anderen zu warten, wäre verfehlt. Vielmehr gilt für alle, nach dem Grundsatz von „Global denken, lokal handeln“ selber tätig zu werden; die Stadt Zürich soll dabei eine Vorbildfunktion übernehmen. Zu diesem Zweck soll Zürich einen Fonds äuffnen, der – finanziert aus zweckgebundenen Klimaabgaben – Beiträge an Projekte mit Klimaschutzwirkung ermöglicht, welche sich wegen der zu tiefen Energiepreise (insbesondere Nicht-Einschluss sämtlicher externer Kosten) unter betriebsökonomischen Gesichtspunkten kurz- und mittelfristig nicht rentieren.

